

Z

Librairie Plon in Paris.

Folgende Novitäten verlassen in diesen Tagen die Presse:

Albert Sorel,
de l'Académie française.

Etudes de littérature et d'histoire.

Fr. 3.50.

Inhalt: Montaigne et Pascal. — Croquis normands. — Maupassant. — Eugène Boudin. — Vues sur l'histoire. — Taine et Sainte-Beuve. — l'Orient d'autrefois. — Le Drame des poisons. — Notes et Mémoires sur l'Empire. — Napoléon et sa famille. — Waterloo. — La vie politique en Province. — Les Mémoires de Bismarck.

Baron de Michels,
ancien ambassadeur.

Souvenirs de carrière

1855—1886.

Fr. 7.50.

Baron des Michels war französischer Gesandter beim päpstlichen Stuhl, gerade während der Zeit, in der der Zusammenbruch des Kirchenstaates erfolgte. 1882 wurde der Botschafterposten in Madrid durch ihn besetzt, und enthalten seine Erinnerungen viel Neues in Bezug auf die zeitgenössische Geschichte.

Ernest Daudet,
La Conjuration de Pichegru
et les Complots royalistes du Midi
et de l'Est 1795—1797.

Fr. 7.50.

Der Autor hat hier eine Anzahl von bisher noch nicht veröffentlichten Dokumenten benutzen können, wodurch sein Werk — wieder eine Episode aus der Zeit der grossen Revolution — einen ganz besonderen Wert erhält.

Edouard Cuq,
professeur de droit romain à la Faculté
de Droit de Paris.
**Les Institutions juridiques
des Romains,**
envisagées dans leur rapports
avec l'état social et avec les progrès
de la jurisprudence.

Le Droit classique. — Le Droit du Bas-Empire.

Fr. 10.—.

La publication a lieu en deux fascicules; le premier contiendra un bon permettant de recevoir gratuitement le second à son apparition, dans quelques semaines.

= Nur in Ausnahmefällen à cond. =

Marcel Monnier,
Itinéraires à travers l'Asie,

levés au cours du voyage accompli durant les années 1895—1898, sur l'initiative et pour le compte du journal „Le Temps“. Publiés sous le patronage de la Société de Géographie, avec le concours du ministère de l'Instruction publique et des Beaux-Arts.

Cette publication comprend:

Un volume petit in-8°,
avec nombreuses gravures d'après
des photographies de l'auteur, et un
atlas in-4°. renferment 28 cartes
itinéraires.

Prix: Fr. 25.—.

= Ausnahmslos nur bar. =

André Lichtenberger,
Père.

Fr. 3.50.

Wir möchten Ihnen diesen neuen Roman des sehr beliebten Schriftstellers angelegentlichst empfehlen.

Adolphe Mōny,
Heures noires — Heures bleues.

= Poésies. =

Fr. 3.—.

Dieser Band Gedichte wird jedem Freunde französischer Lyrik willkommen sein, doch können wir ihn nur in vereinzelten Fällen in Kommission liefern.

Hochachtungsvoll

Paris, Ende Oktober 1901.

Plon-Nourrit & Cie.

Z In einigen Tagen erscheint:

Mit
ausgestreckter
Zunge!!

Leckereien und Neckereien

von

Amand Haven-Othing.

Preis 1 M 50 J; geb. 2 M 50 J.

Der „Samburgische Correspondent“ schreibt in seiner Nummer vom 12. d. M.:

„Das Buch trägt auf dem Titelblatt den Kopf eines mittelalterlichen Narren, mit der Schellenkappe geschmückt; die Zunge ist weit herausgestreckt. Die „Leckereien“ sind mit Paprika gewürzt; die „Neckereien“ gehen an die äußerste Grenze dessen, was überhaupt gedruckt möglich ist; auf Seite 87 heißt es unter dem Titel: „Kraftgenies Wahrspruch“:

Ich bin kein sentimentales Kameel,
Kein gemütskranker Hammel,
Ich mache nie aus mir ein Hehl
Und hasse verlognes Gestammel.

Hier müssen wir abbrechen, da der Verfasser sich im nächsten Verse allzu ungeniert ausdrückt. Im übrigen können wir, was die Leistungen des pseudonymen Autors anbelangt, uns die Worte des Faust-Prologs aneignen und versichern, daß von den Geistern, die verneinen, uns der Schalk am wenigsten verhaßt ist. In „Haven-Othing“ pulsiert eine lebensfrische satirische Ader. Mit köstlichem Humor persifliert werden zunächst die Zustände und Verhältnisse einer Kleinstadt, in die „ein brütender Marius“ als Referendarius versetzt worden ist; „Tristitien“ betitelt sich dieser Abschnitt. Die folgenden heißen: „Odi profanum“ u. s. w. „Grotisches, Helotisches“, „Hanswurst redivivus“, „Die Lieder des kleinen Bernegros“; da wird die Peitsche geschwungen und mit der Schellenkappe geklingelt, daß zahlreiche Philister sich darüber entsetzen werden. Manches ist auch recht arg . . . Aber man kann dem Verfasser nicht ernstlich böse werden; seine durchaus ungekünstelte Naivität ist ganz geeignet, selbst strenge Richter zu entwaffnen.

Einem Spottvogel muß es erlaubt sein, auf andere Weise zu zwitschern und zu pfeifen, als Nachtigallen und Lerchen. Und zu spotten versteht „Haven-Othing“ in den „Leckereien und Neckereien“ musterhaft! Die Zeit, die wir an die Lektüre seines Buches verwandten, erachten wir nicht als verloren.“

Unverlangt versenden wir nicht

Rabatt: in Rechnung 30%,
bar bei Vorausbestellung 40% u. 7/6.

Bar-Auslieferung
in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.
Dresden. E. Pierjon's Verlag.